

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Das Zicklein (1836)

- 1 Meine Mutter hat gesagt,
- 2 Ich soll das Zicklein hüten.
- 3 Zicklein klimmt so hoch hinan,
- 4 Daß ich ihm nicht folgen kann
- 5 Zwischen Laub und Blüthen.

- 6 Meine Mutter hat gesagt:
- 7 Bring' mir das Zicklein wieder!
- 8 Zicklein bleibt am Abhang stehn,
- 9 Will sich mal die Welt besehn,
- 10 Zicklein mag nicht nieder.

- 11 Meine Mutter hat gesagt:
- 12 Wenn's immer will entlaufen,
- 13 Soll's nicht länger unser sein,
- 14 Wollen wir das Zickelein
- 15 Morgen früh verkaufen.

- 16 Liebe Mutter, thu' das nicht!
- 17 Es wird schon wiederkehren.
- 18 Hat ja seine Freude dran,
- 19 Sieht sich auch die Welt mal an –
- 20 Niemand soll's ihm wehren!

(Textopus: Das Zicklein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43650>)